



## Ex-AfD-Mitglied wegen falscher Verdächtigung verurteilt

Date : 29. März 2019

„Heldenhafter“ Wahlkampf... [?][?]

Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie die AfD Wahlkampf betreibt; Lügen, Betrügen, Verleumden, Fake-News verbreiten, Hetzen und anschließend das „Opfer“ geben.

Der Artikel enthält allerdings einen kleinen Fehler: Der „Wahlkampfheld“ ist zwar nicht mehr im Vorstand der JA, er ist allerdings noch immer AfD-Mitglied. [?][?]

„Nach einer Psychoterror-Kampagne gegen einen Linksaktivisten hat das Amtsgericht Fulda einen Mann wegen falscher Verdächtigung und Missbrauchs von Notrufen zu einer Bewährungsstrafe von sechs Monaten verurteilt. Außerdem muss der Angeklagte aus dem osthessischen Künzell 1000 Euro Schmerzensgeld an den Geschädigten zahlen.

[...]

Der Richter erklärte, dass Goerke sich am politischen Geschehen beteilige, sei ein wertvoller Dienst für die Gesellschaft. Wenn ein Notruf für eine politische Auseinandersetzung ausgenutzt werde, sei das ein verheerendes Signal für unsere Demokratie.

Die am Donnerstag verhängte Bewährungsstrafe liegt zwei Monate über der vom Oberstaatsanwalt beantragten Strafe. Der Anwalt des Nebenklägers Goerke hatte ein Jahr Haft auf Bewährung gefordert. Der Verteidiger hatte mit Hinweis auf widersprüchliche Zeugenaussagen auf Freispruch plädiert. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an.“

[www.op-marburg.de/Mehr/Hessen/Politik/Psychoterror-Aktion-Urteil-gegen-Ex-AfD-Mitglied-erwartet](http://www.op-marburg.de/Mehr/Hessen/Politik/Psychoterror-Aktion-Urteil-gegen-Ex-AfD-Mitglied-erwartet)

Quelle:[www.facebook.com/pages/p/388213067901331](https://www.facebook.com/pages/p/388213067901331)